

OTZ 28.04.2017

Medaillengeklimper an der Zitadelle

Kanuslalom: Die Zwötzener räumen beim 9. Berliner Frühjahrschlalom in Spandau auf der Havel ab.

Von Jens Lohse

Berlin. Das vorletzte April-Wochenende verbrachten die Kanuten des TSV 1880 Zwötzen beim 9. Frühjahrschlalom in Berlin und stellten einmal mehr ihre starke Form unter Beweis.

„Wir haben uns von unserer allerbesten Seite gezeigt und ordentlich abgeräumt. An der Spandauer Zitadelle hatten die Berliner eine gute Mischung aus technischem Anspruch am Wehrablauf und kräftezehrendem Parcours auf fast stehendem Havelwasser gesteckt“, verrät Jana Diebler von der Kanu-Abteilungsleitung nach der Rückkehr. „Die Mehrfachstarts quer durch alle Boots- und Altersklassen haben sich ausgezahlt. Das Geklimper der Me-

dailen am Sonnabend war nicht zu überhören“, fügte sie hinzu. Allein achtmal gingen Lucie Krech, Erik Haußner und Yannick Reichenbach an den Start.

Nicht vergessen dürfte Erik Haußner den Wettkampf. Für ihn gab es die erste Einzel-Goldmedaille seiner Laufbahn. Im K1 der männlichen Schüler B



Erik Haußner belegt im C1 der männlichen Schüler B in Berlin Platz zwei. Foto: Jens Lohse

steigerte er sich im zweiten Lauf enorm. Fast zwölf Sekunden schneller als bei der ersten Fuhre war er unterwegs. Da fiel auch die eine Torstangenberührung nicht weiter ins Gewicht. Die Freude über Platz eins war bei Erik Haußner nicht zu übersehen. Zweiter wurde er zudem noch im Einer-Canadier der männlichen Schüler B. Lediglich der Berliner Herrmann Geisler war da schneller.

Das intensive Trainingslager in der ersten Osterferienwoche im tschechischen Ceske Budejovice zahlte sich bereits in der Hauptstadt aus. Als Erste trug sich Lucie Krech in die Siegerlisten ein. Im K1 der weiblichen Schüler A behauptete sich die Medaillenanwärterin für die Deutschen Schüler-Meister-

schaften klar vor Helene Schneider. Erstmals in diesem Jahr gab sie später der Meißnerin auch im C1 das Nachsehen.

Neele Krech fährt in einer eigenen Liga

Sehr eng ging es im K1 der männlichen Jugend zu, wo Yannick Reichenbach nur hauchdünn dem Bad Dürrenberger Nico Lessmann den Vortritt lassen musste. Dritter wurde mit Erik Riedel ein weiterer Zwötzener. Auch der C2 Schüler/Jugend/Mix war fest in TSV-Hand. Das Jugend-Boot Erik Riedel/Yannick Reichenbach gewann vor dem Schüler-Mix Lucie Krech/Erik Haußner. Im K1 der weibli-

chen Schüler C fuhr Neele Krech einmal mehr in ihrer eigenen Liga. Da noch mit Streckenerleichterung auf der Havel unterwegs wurde es im Schüler-Mannschaftslauf schon schwieriger. Doch auch hier meisterte sie die Aufgabe souverän und stand gemeinsam mit Schwester Lucie Krech und Erik Haußner nochmals ganz oben auf dem Treppchen. Die Konkurrenz aus Berlin, Lüneburg, Braunschweig und Meißen war abermals chancenlos.

Im K1 der Damen Altersklasse landete Jana Diebler in einem sehr ausgeglichenen Feld auf Rang drei. Zu Gold und damit zu Gisela Grothaus aus Schwerte fehlten lediglich gut zwei Sekunden. Sogar Zweiter wurde Johann Karch im C1 der Herren.